

Sicherheitstechnik hat heute Nacht Brandkatastrophe verhindert

Heizungsraum in Flammen! Rauchmelder schlägt Alarm und rettet vier Hausbewohner vor dem Feuertod



Stadtoldendorf/Deensen (wbn) . □ Es war eine Investition fürs Leben: Ein zuverlässig anschlagender Rauchmelder im Wert von ein paar Euro hat vier Menschen heute Nacht bei einem Wohnhausbrand das Leben gerettet!

Die Holzmindener Polizei schildert das Geschehen wie folgt: Aus bislang ungeklärter Ursache brach in der Nacht zum heutigen Sonntag im Heizungsraum eines Einfamilienhauses in Stadtoldendorf ein Feuer aus. Die bereits schlafenden Bewohner wurden durch den Alarm eines Rauchmelders geweckt und konnten sich ins Freie retten. Um 2.58 Uhr erreichte der Notruf die Einsatzzentrale von Feuerwehr und Polizei. Aufgrund der Meldung wurde Großalarm ausgelöst. Als die Rettungskräfte am Einsatzort in der "Neuen Straße" in Stadtoldendorf eintrafen, befanden sich die Hausbewohner bereits vor dem Gebäude in Sicherheit. Wie der 56-jährige Eigentümer der Polizei bestätigte, hatte er den Alarm eines Rauchmelders gehört. Als er dann die Flammen im Heizungsraum sah, weckte er sofort seine gleichaltrige Lebenspartnerin und die beiden Enkelkinder (8 und 12 Jahre alt). Aufgrund der erkennbar großen Gefahr liefen alle sofort aus dem Haus.

(Zum Bild: Heute Nacht am Brandort in Stadtoldendorf. Als die Löschzüge am Brandort eintrafen, standen die Hausbewohner bereits auf der Straße. Der Rauchmelder hatte sie rechtzeitig vor dem Brand im Heizungsraum gewarnt. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

17. Oktober 2010 - Rauchmelder bewahrt vier Menschen bei Wohnhausbrand vor dem Feuertod

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 17. Oktober 2010 um 13:45 Uhr

Bei den Erwachsenen stellte der Notarzt anschließend leichte Rauchvergiftungen fest, so dass sie zunächst stationär im Stadtoldendorfer Krankenhaus behandelt werden müssen. In dem Gebäude war die Rauchentwicklung extrem hoch und der Qualm hatte einen beißenden Geruch. Unter der Leitung von Ortsbrandmeister Siebeneicher setzte die Feuerwehr Atemschutzträger zur Brandbekämpfung ein. Um 3.31 Uhr hatte sie den Brand unter Kontrolle. Insgesamt war die Feuerwehr aus Stadtoldendorf mit Unterstützung aus Deensen und Eschershausen mit 41 Mann vor Ort.